

Mit Zittern und Staunen Positionen zum Verhältnis zwischen Mensch und Natur

Die Ausstellung stellt die gewohnte Trennung zwischen Kultur und Natur, Mensch und Umwelt auf den Prüfstand. Die Welt am Beginn des 21. Jahrhunderts zeigt, dass die Erde und die Lebensbedingungen auf ihr soweit direkt und indirekt durch den Menschen beeinflusst sind, dass sie nicht mehr reversibel sind: die Welt ist ein Artefakt und wir sind Teil dieser Welt. Das macht ein Außen als ein vom Menschen unabhängiges Konstrukt fragwürdiger denn je – es ist ein Anlass, zu zittern und zu staunen: Zu zittern angesichts der unberechenbaren Wirkungen, die sich aus dem Handeln und Verhalten des Menschen ergeben, zu staunen angesichts der Dimensionen der Zusammenhänge und der enormen Komplexität der Welt, deren Teil wir sind und sein dürfen. Der schmale Grat zwischen Demut und Selbstbewusstsein, Ohnmacht und Verantwortung ist Thema dieser Ausstellung.

Mit Arbeiten von Imke Woelk, Björn Braun, Peter Bialobrzski, Gianfranco Foschino und Henrik Spohler.

Mit einem Beitrag zur Slowflower-Bewegung von Regina Fasshauer, Blooms Stuttgart.

Kuratiert von Anja Soeder und Christian Holl

Vernissage

Eröffnung am 16. Februar um 19 Uhr in der architekturgalerie am weißenhof

Einführung durch das Kuratorenteam

Die Form der Vernissage wird in Abhängigkeit von der aktuellen Lage kurzfristig festgelegt. Bitte informieren Sie sich unter www.weissenhofgalerie.de

Offenes Galeriegespräch am zu den Themen und Arbeiten der Ausstellung

1. April 2022, 19 Uhr

Tagesexkursion zu Wildling Blumen – Slowflower-Bewegung, Müllheim (bei Freiburg)

2. April 2022

Details zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ausstellung

Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr

Samstag und Sonntag 12–18 Uhr

Eintritt frei

architekturgalerie am weißenhof

am weißenhof 30, 70191 stuttgart

tel (0711) 257 1434, fax (0711) 284 3054

Für Kultureinrichtungen gilt aufgrund der aktuell bestehenden Corona-Alarmstufe in Baden-Württemberg die 2G-Regel.

Es können nur geimpfte und genesene Personen unsere Galerie besuchen. Weitere Informationen zu unserem Hygiene-Konzept auf www.weissenhofgalerie.de Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz. Um die Abstandregeln einzuhalten, ist die Anzahl der Personen, die die Galerie betreten dürfen, begrenzt. Überkurzfristige Änderungen aufgrund steigender Inzidenzzahlen informieren wir über unsere Internetseite und die sozialen Medien.

www.weissenhofgalerie.de

www.facebook.com/weissenhofgalerie

www.twitter.com/ArchgWeissenhof

www.instagram.com/weissenhofgalerie

Die Ausstellung wird unterstützt von



ege

KÄRCHER



Strähle
Raum-Systeme

Artemide

Die architekturgalerie am weißenhof wird unterstützt von Gisela und Wolfgang Kaiser sowie



BDA

Eicher Werkstätten



daten & druck
optiplan



Beton Marketing Süd



JUNG Architecture

Mit Zittern und Staunen

Positionen zum Verhältnis zwischen Mensch und Natur

Pressebilder



AGW_ZitternStaunen_Bialobrzeki
Peter Bialobrzeki
Aus der Serie: No Buddha in Suburbia
80x100 cm
© Peter Bialobrzeki



AGW_ZitternStaunen_Spohler
Henrik Spohler
Aus der Serie: Flatlands, 90x70cm
© Henrik Spohler



AGB_ZitternStaunen_Foschino
Gianfranco Foschino: Almas (2021)
HD Video. 5 min. Color. Silent. Loop
Filmstill
© Gianfranco Foschino



AGB_ZitternStaunen_Braun
Björn Braun: Ohne Titel (Zebrafinchenest), 2013
Naturfasern, Holzstab, Kunststoffzweig, Naturzweige,
Kunststoffblumen
Courtesy Björn Braun und Meyer Riegger, Berlin/
Karlsruhe



AGB_ZitternStaunen_Woelk
Imke Woelk, Urbane Landschaft,
Perspektive aus der Studie: Hypercity 2130
©IWUP



AGB_ZitternStaunen_Woelk2
Imke Woelk, Hybrid Collage aus der Serie:
Nymphaea, 2122 ©IWUP



Verwendung nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der architekturgalerie am weißenhof gestattet.

Beleg erbeten an die architekturgalerie am weißenhof
am weißenhof 30, 70191 stuttgart

Profil

Die architekturgalerie am weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die architekturgalerie am weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas. Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in ca. 150 Ausstellungen eine spannende und produktive Reflexion erreichen.

Organisation

Die architekturgalerie am weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie etwa Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Kyra Bullert
Andreas Hardegger
Christian Holl
Elke Knöss-Grillitsch
Antje Krauter
Dennis Müller
Petra Stojanik
Stefan Werrer

Geschäftsstelle und Assistenz des Vorstands

Birgit Koch

